Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 353. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 23. Mai 1890.**

Deutschland.

Berlin, 22. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten, General der Cavallerie z. D. Grafen von Lehndorff das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem Major von Keber im 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75, dem Hauptmann Freiherrn von Ledebur in demselben Regiment, dem Major a. D. und Steuer-Inspector Eckert zu Waren i. Meckl., bisher zu Pyritz, und dem Eisenbahn-Betriebs-Secretär, Hauptmann a. D. Knobloch zu Magdeburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Taubstummen-Anstalts-Vorsteher a. D. Klotz zu Halle a. S. und dem Bergwerks-Directions-Kassen-Rendanten a. D., Rechnungs-Rath Müller zu Saarbrücken den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Premier-Lieutenant Will im 1. Hanseatischen Infant.-Regiment Nr. 75 den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern Batsche zu Beesten im Kreise Lingen und Albrecht zu Lenkimmen im Kreise Darkehmen, und den emeritirten Lehrern Zech zu Dakau im Kreise Rosenberg i. Westpr. und Neumann zu Frauenburg im Kreise Braunsberg den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Feldwebel Höfft im 1. Hanseatischen Infant.-Regiment Nr. 75 das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Von dem kaiserlichen Consul Delius in Tepic (Mexico) ist Herr Rudolph Gericke zum Consular-Agenten in San Blas an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Fr. Beyer bestellt worden. Dem bisherigen kaiserlichen Viceconsul Adolf Beer in Poti (Rußland) ist die nachgesuchte Entlassung ertheilt worden. Der kaiserliche Consul Frithiof Hultman in Ekenäs ist gestorben.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Neuß getroffenen Wahl den bisherigen Gerichts-Assessor Engelbert Tilmann in Neuwied als Bürgermeister der Stadt Neuß für die gesetzliche Amtsdauer von 12 Jahren bestätigt.

Der Regierungs-Assessor von Lucke zu Münster ist an die königliche Regierung zu Gumbinnen und der Regierungs-Assessor Behrnauer zu Gumbinnen an die königliche Regierung zu Posen versetzt worden. Der neuernannte Regierungs-Assessor Dr. jur. Scheibel ist der königlichen Regierung zu Arnsberg überwiesen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. Mai.

* **Postalisches.** In Steinseifersdorf und Bukowine werden am 23. Mai d. J. mit den Kaiserlichen Postagenturen daselbst vereinigte Telegraphenanstalten mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden. — In Suschenhammer wird am 1. Juni eine Postagentur eingerichtet. Die Postverbindung erhält die neue Postagentur durch eine zwischen Neumittelwalde und Suschenhammer zweimal täglich verkehrende Botenpost mit unbeschränkter Beförderungsbefugniß.

* **Der Deutschen Benedictine Liqueur-Fabrik in Waldenburg i. Schles.** ist, wie uns dieselbe mittheilt, für ihren „Benedictine Liqueur" auf der soeben stattgefundenen Conditorei-, Kochkunst- und Nahrungsmittel-Ausstellung in Würzburg der erste Preis, „Goldene Medaille", zuerkannt worden.

—l. **Von der schlesisch-böhmischen Grenze**, 22. Mai. Zur Arbeiterbewegung wird aus Schumburg bei Tannwald gemeldet, daß dort, sowie in der gesammten Umgebung die Fabriken sich wieder in Betrieb befinden, und zwar haben fast alle Arbeiter von einem weiteren Striken Abstand genommen. — In Kratzau ist der Ausstand, trotzdem begründete Aussicht vorhanden war, daß derselbe beendet werden würde, bestehen geblieben. — In Laibach haben die Tischlergehilfen den Meistern gekündigt, da die geforderte Lohnerhöhung nicht bewilligt worden war. Der Strike wird in nächster Woche beginnen.

-+- **Sagan**, 20. Mai. [Inspicirung. — Versetzung.] Zur Inspicirung der hiesigen reitenden Abtheilung, welche zwei Tage in Anspruch nimmt, traf heute der Commandeur des 5. Armeecorps, Generallieutenant von Seeckt, in Begleitung des Brigadecommandeurs, Generalmajors von Hoffbauer, hier ein. — Rendant Schmidt von der hiesigen Strafanstalt ist zum Inspector befördert und nach Naugard versetzt worden.

-+- **Soran**, 20. Mai. [Unglücksfall. — Vermächtniß.] Der Bodenarbeiter Fritsche aus Schönwalde fuhr gestern vom Güterboden Garn nach der Rampe, von wo es auf ein bereit stehendes Fuhrwerk verladen werden sollte. Rückwärts gehend, bemerkte er nicht, daß er einen Schritt zu weit ging; er fiel von der Rampe herab und gerade zwischen die Pferde und den Wagen. Die Thiere gingen durch und schleppten F. etwa 80 Schritte mit fort. Besinnungslos wurde er aufgehoben und nach dem städtischen Krankenhause gebracht. Der Bedauernswerthe hatte einen Bruch des rechten Oberams und verschiedene Contusionen erlitten. — Der verstorbene Fabrikbesitzer Carl Hoffmann hat 5000 M. zu Gunsten alter, kranker und bedürftiger Arbeiter der Erdmann Hoffmann'schen Fabrik ausgesetzt; ferner hat derselbe für die Diakonissinnenkasse, die Suppenanstalt, die Kleinkinder-Bewahranstalt, die Erd. Hoffmann'sche Bürger-Pensionskasse und das Rettungshaus zu Schönwalde je 1000 Mark testamentarisch bestimmt.

P. **Frankenstein**, 21. Mai. [Kreistag. — Verschiedenes.] Bei dem am 20. d. M. stattgefundenen Kreistage ist die Herstellung einer verbesserten Passage am Silberberger Thor beschlossen worden, für welche ein Kostenanschlag von 9700 Mark aufgestellt ist. Die Stadt Frankenstein trägt die Kosten für den Grunderwerb, die übrigen Ausgaben entfallen dagegen auf den Kreis. Der Gemeinde Herzogswalde ist eine Beihilfe von 1000 Mark behufs Wiederherstellung der im vorigen Jahre durch Unwetter verursachten Schäden, sowie der Gemeinde Protzan die gleiche Summe zum Bau der Orts-Chaussee bewilligt worden. — Bei dem am 19. und 20. d. M. hier abgehaltenen Jahrmarkt fehlte es an Kauflustigen. Der Schwarzviehmarkt war geringer beschickt als in den Vorjahren, weshalb sehr hohe Preise erzielt worden sind. — Der Zobten-Turngau wird das diesjährige Gauturnfest am 6. Juli in Frankenstein abhalten. — Einer unserer ältesten Mitbürger, der Sattlermeister F. Otte, starb hierorts am 20. d. M. im Alter von 87 Jahren. Derselbe ist durch seine vorzüglichen Arbeiten im Ausstopfen von Pferden in den weitesten Kreisen bekannt geworden.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Inowrazlaw**, 21. Mai. [Erschossen.] Der „Kujawische Bote" schreibt: „Der Ober-Grenzcontroleur S. in Pavros hat, wie uns mitgetheilt wird, am 19. d. Mts., Abends, im Falle der Nothwehr den Grenzaufseher K. dortselbst erschossen. Letzterer, gegen welchen schon eine gerichtliche Untersuchung wegen Bedrohung einer Bauersfrau aus Chelmce mit dem Gewehr schwebt, wurde vom Obercontroleur S. in einer dienstlichen Angelegenheit rectifizirt und hatte hierauf denselben zuerst mit dem Gewehr bedroht und dann mit den Händen am Halse gewürgt. S. hatte sich mittelst des Revolvers gewehrt und mit einem Schusse den K. niedergestreckt. Die Obduction der Leiche findet heute Nachmittag statt."

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 23. Mai. Der Katholikentag findet wahrscheinlich in Mainz statt; die Verhandlungen unter den Centrumsführern sind in lebhaftem Gange.

Aus Rom erfährt das „B. T.", daß im Vatican über die Nichtabhaltung des Katholikentages in München eine hochgradige Verstimmung herrsche. Der Papst sei von dem Vorgehen des Prinzregenten höchst überrascht gewesen und habe mit dem Cardinal Ledochowski wiederholt lange Conferenzen gehabt. Von gewissen vaticanischen Elementen werde alles aufgeboten, den Papst zu offener Billigung der Politik der baierischen Clericalen zu drängen.

Dem „Diritto" zufolge ist in Rom ein Genieoffizier unter der Anklage, Pläne der Festung Genua an eine auswärtige Macht verkauft zu haben, verhaftet worden.

Der deutsche Großlogentag tritt am Pfingstsonntag in Berlin in der Loge Royal York zusammen.

Seit gestern striken die Berliner Schriftgießer.

Wie der „Nat.-Ztg." aus Paris mitgetheilt wird, ist dort das Gerücht verbreitet, Kaiser Wilhelm habe dem Statthalter Fürsten Hohenlohe den Auftrag ertheilt, sich nächste Woche nach Belfort zu begeben, um den dort eingetroffenen Präsidenten der französischen Republik Carnot zu begrüßen.

Ueber den bisherigen Verlauf der Verhandlungen über den deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrag wird dem „B. T." aus Bern gemeldet: Zu den deutschen Vorschlägen machten die schweizerischen Departements des Aeußern und der Justiz mehrere Gegenvorschläge, die in Berlin angenommen wurden. Dann machte der schweizerische Bundesrath neue Gegenbemerkungen, sodaß der deutsche Gesandte v. Bülow sich weitere Instructionen erbitten mußte; diese sind aber in Bern noch nicht eingetroffen. Die Instructionen, die Herr v. Bülow erhält, gehen vom Staatssecretär des Aeußern Frhrn. v. Marschall aus. Angesichts der Erfahrungen, welche die Schweiz im Jahre 1889 gemacht hat, ist man in Bern etwas mißtrauisch geworden. Durch möglichst unzweideutige Redaction und durch officielle Erklärungen suchte der Bundesrath künftigen Meinungsverschiedenheiten vorzubeugen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Lemberg, 22. Mai. Der Landesausschuß beschloß, die Leiche des Dichters Mickiewicz auf Kosten des Landes von Montmorency nach Krakau zu überführen und in der dortigen Königsgruft beizusetzen.

Prag, 22. Mai. In der deutsch-böhmischen Ausgleichscommission erklärte Plener im Namen der deutschen Abgeordneten, sie sähen alle gegenwärtigen und künftigen Vorlagen als integrirenden Bestandtheil des gesammten Ausgleichswerks an, was mit einer successiven Erledigung der Vorlagen vollkommen verträglich sei. Die Erledigung der gegenwärtigen Vorlagen sei Aufgabe der Landtagssession. Die deutschen Abgeordneten entsprächen ihren Verpflichtungen, erwarteten aber von der Gegenpartei, daß diese ihrerseits ihren Verpflichtungen ebenfalls strikte nachkäme. Nach dieser Erklärung Pleners protestirte Trojan gegen die Sanctionirung der Ausgleichsvorlagen, eh nicht sämmtliche den Ausgleich betreffende Abmachungen die Genehmigung des Landtages gefunden haben. Schwarzenberg, Rieger und Clam-Martinitz schlossen sich der von Plener geäußerten Auffassung bezüglich der successiven Erledigung der Vorlagen vollkommen an. Bei der Abstimmung wurden die von den Jungczechen gestellten Anträge auf Vertagung abgelehnt. Dafür stimmten außer den Jungczechen noch Trojan, Kricala und Skarda. Die nächste Sitzung findet morgen statt. Der Statthalter wurde zu derselben eingeladen.

Paris, 22. Mai. Die Anklage gegen die Bewohner des Hauses in der Rue de la Provence, wo die Tochter Caynols ermordet wurde, ist gestern wieder aufgenommen worden. Dieselben wurden heute verhaftet, da man in ihnen die wirklichen Mörder vermuthet.

London, 22. Mai. Unterhaus. Bei der Debatte über die Credite des Ausgabeetats lehnte Fergusson die Discussion über die Unterhandlungen mit Deutschland hinsichtlich Afrikas ab. Er stellte in Abrede, daß England in Opfer gewilligt habe. Man müsse anerkennen, andere Nationen hätten ähnliche Bestrebungen wie England, man müsse dieselben achten und nur sehen, daß Englands wirkliche Interessen nicht vernachlässigt werden. Wo England Rechte habe, werde es sie nicht aufgeben. Die Unterhandlungen werden im freundlichen Geiste gegenseitiger Achtung und des Vertrauens geführt, welches durch frühere Erfahrungen hervorgerufen und durch die merkwürdigen Erfolge der Operationen Englands und Deutschlands an der Ostküste Afrikas gekrönt wurde.

London, 22. Mai. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen kamen gestern von Windsor nach Buckingham Palast. Prinz Heinrich wohnte darauf der Truppenparade, sowie später dem anläßlich des Geburtstags der Königin bei dem Marineminister veranstalteten Galadiner und dem Empfange bei Lady Salisbury im Auswärtigen Amte bei.

Kopenhagen, 22. Mai. Der König hat heute Nachmittag auf dem „Danebrog" seine Reise nach Wiesbaden über Lübeck angetreten; Prinz Waldemar und Prinzessin Marie gaben dem Könige bis dahin das Geleite.

Breslau. Wasserstand.

22. Mai.	O.-P. 4 m 98 cm.	M.-P. 3 m 76 cm.	U.-P. — m	5 cm über 0.
23. Mai.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 75 cm.	U.-P. — m	1 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Lübeck, 22. Mai. In der heutigen Generalversammlung der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft erstattete der Auschuss Bericht über das vergangene Geschäftsjahr. Die Dividende wurde mit 7¾ pCt. festgesetzt. Die ausscheidenden Mitglieder des Ausschusses wurden wiedergewählt, Consul Hermann Fehling (Lübeck) neugewählt. Gegen die Wiederwahl des Senators Plessing, welcher 7434 gegen 7385 Stimmen erhielt, wurde seitens eines Actionärs wegen angeblicher Ungiltigkeit von 75 Stimmen Protest erhoben.

Concurs-Eröffnungen.

Uhren- und Goldwaarenhändler Heinrich Julius Karl Koschinsky in Apolda. — Josef Beckmann, Cigarrenhändler in Düsseldorf. — Firma N. J. Seligsohn in Eibenstock. — Firma H. G. Hoffmann, Tuchfabrik in Finsterwalde. — Gasthofsbesitzer Albert Marten in Köslin. — Kaufmann Max Segebarth in Köslin. — Ziegeleibesitzer Hermann Lisch in Pitzschendorf bei Osterfeld. — Kaufmann Richard Gaede in Pritzwalk. Kaufmann W. Richers in Rostock. — Kaufmann Paul Bast in Stettin. — Firma Wittwe G. Thönnessen in Viersen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma D. Frischer hier, Inhaber Kaufmann David Frischer. — Firma M. Berger hier, Inhaber Kaufmann Michael Berger.

Ausweise.

Wien, 22. Mai. Bei den theils im Staatsbetriebe, theils im Betriebe der anschliessenden Hauptbahnen gestandenen 298 km langen Localbahnen der Oesterreichischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen für den Monat April 1890 112 562 Fl. und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1890 489 112 Fl. Im Vorjahre betrugen die definitiven Einnahmen bei einer Betriebslänge von 234 km im April 85 701 Fl. und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1889 379 273 Fl.

Pariser Bankausweis, 22. Mai. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 261 986 000, Zunahme 1 423 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 10 636 000, Zunahme 376 000. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 85,33.

Londoner Bankausweis, 22. Mai. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 15 506 000, Abnahme 100 000 Pfund Sterl., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 42⅛ gegen 42 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 184 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 40 Mill.

Marktberichte.

* **Breslau**, 23. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,80—19.00 Mk., gelber 16.30—17,70—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 14,50 bis 15,40—16.40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwache Kauflust, per 100 Klgr. 14—15—15,80 Mk., weisse 15,80—16,80 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—16,30 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen feine gesucht, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13.50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 12½—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen gut beachtet, per 100 Klgr. 12—12¼ M.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26.75 M., Hausbacken 24,75—25,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 Mark. Weizenkleie 9.60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30.00—33,00 Mark.

Berlin, 22. Mai. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist für Roggen in ausserordentlich fester Haltung verlaufen. Die Verkaufslust trat nur noch wenig, Deckungsfrage dagegen um so entschiedener hervor, und die Preise bewegten sich in anziehender Richtung, so dass der Schluss ca. 1½ Mark höher ist als gestern. Gek.: Roggen 650 To. — Weizen zeigte gleichfalls festere Haltung, war aber weniger gefragt als Roggen und hat nur ½—¾ Mark gewonnen. Gek.: 450 To. — Hafer wurde ¼—½ Mark besser bezahlt. Gek.: 100 To. — Roggenmehl notirt merklich höher. Gek.: 250 Sack. — Rüböl wurde durch Maideckungen ganz erheblich im Preise gesteigert, aber auch Herbst stellte sich nicht unerheblich höher. Gek.: 2000 Ctr. — Spiritus hat sich bei trägem Geschäft kaum gegen gestern verändert. Gek.: 70er 130 000 Liter.

Weizen loco 190—204 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 201¼—202 M. bez., Juli-August 189¼—190 M. bez., Septbr.-October 184¼—184—184¾ M. bez. — Roggen loco 154—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 157¼—156½—157¾ Mark bez., Mai-Juni 156¾—156¼—157¾ Mark bez., Juni-Juli 158 bis 159 Mark bez., Juli-August 154½—155½ M. bez., Septbr.-October 151½ bis 151¼—152 M. bez. Octbr.-Novbr. 150—150½ Mark bez. — Mais loco 108—114 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 107¾ M. bez., Mai-Juni 107¾ M. bez., Juni-Juli 108 M. bez., Juli-August 109½ M. bez., Septbr.-October 113½—113¾ M. bez., October-November 114½ bis 114¾ M. bez. — Gerste loco 135—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162—184 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—175 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—176 Mark, fein pomm. uckermärkischer und mecklenburgischer 177—181 Mark ab Bahn bez., Mai 167¾—168½ Mark bez., Mai-Juni 163¾ Mark bez., Juni-Juli 162 bis 162½ Mark bez., Juli-August 150¾ Mark bez., September-October 142½—143 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 168—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 155—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 M. bez.. Nr. 0 und 1: 22,50 bis 20,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 21,75—20,75 M. bez., Mai und Mai-Juni 21,45—21,55 M. bez. Juni-Juli 21,60—21,65 M. bez., Septbr.-October 20,90—21—20,95 M. bez — Rüböl loco ohne Fass 74,7 M. bez., Mai 74,7—75,9—75,5 M. bez., Mai-Juni 69,1—69,4 M. bez., Juni-Juli 64,1 M. bez., Septbr.-Octbr. 56,5 bis 57 M. bez., October-November 55,2—56,2 Mark bez.

Petroleum loco 23,4 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 Mark bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 34,1—33,9—34,2—34,1 M. bez., Juli-August 34,6 Mark bez., August-September und September-October 35—34,9—35,1 M. bez., October-November 33,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 201½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 157 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 168 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 75,00 Mark per Ctr., für Spiritus (70er) auf 34,10 M. per 100 Liter-Procent.

Bradford, 22. Mai. Wolle ruhig aber stetig, Garne ruhig, Stoffe unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Mai. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 75, 60. 5% priv. türk. Obligationen 515, —. Banque ottomane 577, 50. Banque de Paris 827, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1245. —. Credit mobilier 456, 25. Panama-Kanal-Actien 30. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 27, —. Rio Tinto 481. 25. Suezkanal-Actien 2365. —. Wechsel auf deutsche Plätze 122$\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. 12½. 4% Rente 90, 05. 4% unific. Egypter 485. —. 4% Spanier äussere Anl. 76⅛. Meridional-Actien 728, 75. Cheques auf London 25, 14. Comptoir d'escompte neue 610, —. 4% Russen de 1889 96, 65. Träge.

Robinson 71. 25.

London, 22. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76⅛. 5% privil. Egypter 104⅞. 4% unif. Egypter 96⅜. 3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 98¾. Ottomanbank 13⅛. Suezactien 94½. Canada Pacific 83¾. Englische 2¾% Consols 98$\frac{5}{16}$. Platzdiscont 1⅝%. 4¼% egypt. Tributanlehen 98. De Beers Actien neue 16½. Rio Tinto 19¼. Rubinen-Actien ⅜% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 98¾. Silber —. Matt.

London, 22. Mai. Nachmittags 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 98$\frac{5}{16}$. Convertirte Türken 18¾. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98½. Italiener 96⅛. 4% ungar. Goldrente 89¾. 4% unific. Egypter 96¼. Ottomanbank 13. Silber 47$\frac{1}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 98¾.

London, 22. Mai. Aus der Bank flossen heute 125000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261¼. Franzosen 193⅞. Lombarden 108⅝. Galizier —, —. Egypter 97. 70. 4% Ungarische Goldrente 89. 70. Gotthardbahn 170. 20. Disconto-Commandit 220, 10. Dresdner Bank 150, —. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen 165, 30. Berliner Handels-Gesellschaft —. Schweizer Nordostbahn 138, 70. Riebeck 185. Fest, Schweizer Bahnen lebhaft.

Frankfurt a. M., 22. Mai. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 348. Pariser Wechsel 80. 966. Wiener Wechsel 173. —. Reichsanleihe 107. 60. Oesterr. Silberrente 77. 70. Oest. Papierrente 77. 30. 5% Papierrente 87. 80. 4% Goldrente 95. 20. 1860er Loose 124, 10. Ungar. 4% Goldrente 89. 90. Italiener 95, 80. 1880er Russen 97. 30. II. Orient-Anl. 71. 70. III. Orient-Anleihe 72. 50. 5% Spanier 76. 60. Unific. Egypter 97. 80. Conv. Türken 18. 90. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 50. 5% serb. Rente 87. 20. Serb. Tabaksrente 86. 80. 5% amort. Rumänen 98. 80. 6% cons. Mexik. Anl. 96. 80. Böhm. Westbahn 296¾. Böhm. Nordbahn 184¼. Central Pacific 110, 30. Franzosen 194½. Galizier 168⅞. Gotthardbahn 168. 40. Hess. Ludwigsbahn 118. 90. Lombarden 109⅞. Lübeck-Büchener 174. —. Nordwestbahn 179¾. Creditactien 261⅝. Darmstädter Bank 158, 20. Mitteld. Creditbank 110. 60. Reichsbank 139. 90. Disconto-Commandit 220. 70. Dresdner Bank 150. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 143. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 79. 40. 4½% Portugiesen 93, 60. Siemens Glasindustrie 154. 80. La Veloce 91, 60. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Fest.

Privatdiscont 3⅝%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261⅛. Franzosen 194¼. Galizier —, —. Lombarden 108¼. Egypter 97. 70. Disc.-Commandit 220, 10. Gelsenkirchen —. Laurahütte —.

Hamburg. 22. Mai. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss 4% Consols 106. 30. Silberrente 77, 40. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 4% Goldrente 89, 70. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 95, 70. Creditactien 260, 75. Franzosen 485, —. Lombarden 270, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen 105, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, 50. III. Orient-Anleihe 70, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 166, 60. Deutsche Bank 167. 60. Disc.-Commandit 220, 20. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 134, —. H. Commerzbank 130. 20. Nordd. Bank 167. 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174, —. Marienb.-Mlawka 62, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 96. 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 138. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 132. —. A.-C. Guano-Werke 142. 10. Privatdiscont 3¼%. Hamburger Packetfahrt-Actien 137, 50. Dyn.-Trust-Actien 147, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam. 22. Mai. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76. do. Februar-August verzl. 75⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 76⅛. do. April-October verzinsl. 76½. Oesterr. Goldrente 94½. 4% ungar. Goldrente 88⅞. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 122⅜. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 18¾. 3½% holländ. Anleihe 102½. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123½. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel 58. 95. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 22. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4. 83¼. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 29⅛. Newyork-Centralbahn 109. Chicago-North-Western-Bahn 116⅜. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 12⅜. Baumwolle in New-Orleans 11⅞. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 40. Rohes Petroleum 7, 50. Pipe line Certificats per Juni 92. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 101⅜. Weizen per Mai 99¾, per Juni 98⅜. per Decbr. 98¼. Mais (old mixed) per Juni 40⅝. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6. 35. Rohe & Brothers 6. 70. Kupfer per Juni 15, 05. Getreidefracht 2½.

Liverpool, 22. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport — B.

Liverpool, 22. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferungen: Juli-August $6\frac{9}{16}$, August-Septbr. $6\frac{17}{32}$, Septbr.-October $6\frac{9}{64}$, Octbr.-Novbr. $5\frac{63}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 22. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $6\frac{17}{32}$, Juni-Juli $\frac{35}{64}$, Juli-August $6\frac{37}{64}$, August-Septbr. $6\frac{35}{64}$, Septbr.-October $6\frac{9}{64}$, October-Novbr. $5\frac{63}{64}$, Novbr.-December $5\frac{15}{16}$, Decbr.-Januar $5\frac{59}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 22. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $6\frac{5}{16}$, do. low middling $6\frac{7}{16}$, do. middl. $6\frac{9}{16}$, do. middling fair 6⅞, Pernam fair 6⅝, Pernam good fair 7, Ceara fair 6⅝, Ceara good fair 6¾, Bahia fair —, Maceio fair 6⅝, Maranham fair 6⅝, Egyptian brown fair $6\frac{15}{16}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{16}$, Egyptian brown good 7⅝, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good —, M. G. Broach fine 6, Dhollerah fair 4¼, Dhollerah good fair 4½, Dhollerah good 4¾, Dhollerah fine 5⅜, Oomra fair $4\frac{7}{16}$, Oomra good fair $4\frac{11}{16}$, Oomra good $4\frac{15}{16}$, Oomra fine 5⅜, Scinde good fair —, Scinde good 4, Bengal good fair 3⅝, Bengal good $3\frac{15}{16}$, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras Tinnivelly, fair $4\frac{15}{16}$, Madras, Tinnivelly, good fair $5\frac{3}{16}$, Madras, Tinnivelly good 5⅝, Madras, Western fair $4\frac{5}{16}$, Madras, Western good fair 4¾, Madras, Western good 5, Peru rough fair —, Peru rough good fair $9\frac{3}{16}$, Peru rough good 9⅜, Peru moderat. rough fair 7½, Peru moderat. good fair $8\frac{9}{16}$, Peru moderat. good $8\frac{15}{16}$, Peru smooth fair $6\frac{9}{16}$, Peru smooth good fair $6\frac{11}{16}$.

Wien. 22. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 10 Gd., 8. 15 Br., per Herbst 7, 72 Gd., 7, 77 Br. Roggen per Frühjahr 7, 30 Gd., 7, 35 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6. 35 Br. Mais per Mai-Juni 5, 27 Gd., 5. 32 Br., per Septbr.-Octbr. 5, 53 Gd., 5, 58 Br. Hafer per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest. 22. Mai. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Mai-Juni 7, 91 Gd., 7, 93 Br., per Herbst 7, 47 Gd., 7, 49 Br. Hafer per Herbst 5, 85 Gd., 5, 87 Br. Neuer Mais 5, 02 Gd., 5, 04 Br., per Juli-August 5, 10 Gd., 5, 12 Br. Kohlraps per August-Decbr. 11¾ à 11⅞. — Wetter: Schön.

Paris. 22. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Mai 25. 90. per Juni 25. 60, per Juli-August 24. 90, per September-December 23. 90. Roggen behauptet, per Mai 16, 30. per Septbr.-Decbr. 15, 20. Mehl behauptet, per Mai 54. 10. per Juni 54. 30. per Juli-August 54, 70. per Septbr.-Decbr. 53. 60. Rüböl behauptet, per Mai 70, 25, per Juni 70, 25, per Juli-August 69, 75, per September-December 68, 00. Spiritus träge, per Mai 36, 25. per Juni 36, 50, per Juli-Aug. 37, 00, per Septbr.-Decbr. 37. 50. — Wetter: Schwül.

London. 22. Mai. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.

Antwerpen. 22. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°.8	+ 19°.4	+ 15°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	750.8	750.4	751.1
Dunstdruck (mm)	8.9	12.2	10.4
Dunstsättigung (pCt.)	37	73	82
Wind (0—6)	NO. 1.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,10
Wärme der Oder			+ 21,2.

Gestern Abend Gewitter mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. Mai 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,195 G	16,20 bz
Imperials	16,70 G	16,70 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,20 bz	173,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	233,00 bz	233,25 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,75 G	107,75 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	101,30 G	101,30 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106,60 bz	106,60 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,40 B	101,50 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	100,00 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,00 bzB	99,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 B	98,90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,20 bz	103,10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,20 bz	103,40 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,40 bzG	90,40 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,00 bzG	100,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,40 B	93,75 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,75 bzG	98,90 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,10 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,90 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	105,60 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,00 bzB	100,00 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	99,40 bzG	99,60 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.20 G	113,10 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	106,90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	106,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	100,75 G	100,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,25 bzG	97,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 B	97,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,75 bz	97,75 B
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 bzG	111,10 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,00 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	97,75 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	87,75 bz	87,50 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,80 B	89,80 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/5 1/11	96,40 bzG	96,50 G
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,10 G	111,00 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	97,80 ebzG	97,75 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 1	99,00 bzG	98,70 G
dto.	4½	20/6 u. 12	102,00 G	102,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,90 bzG	95,00 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,25 bzG	79,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,90 bzG	74,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 bzG	95,90 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,75 bz	99,00 G
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	82,25 bz	82,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,25 bzG	95,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	77,00 bz	77,10 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,60 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	77,40 bz	77,60 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	67,40 G	67,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	63,90 G	64,20 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	93,90 bzG	93,70 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	102,90 G	102,80 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,00 B	99,00 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bzG	101,70 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,90 bz	85,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,40 bzG	97,30 ebzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,25 bz	108,80 G
dto. von 1889 conv.	4		99,25 bz	99,20 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	97,70 bz	97,60 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4		97,70 bz	97,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,50 G	71,70 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	72,40 bz	72,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	62,75 bzG	62,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,80 G	88,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	95,75 G	95,60 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 bz	87,90 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,40 bzG	102,50 bzG
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	86,80 bzG	86,80 bzG
dto. dto. v. 1885	5	1/5 1/11	87,00 bzG	86,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,10 ebzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,90 bzG	86,90 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	90,25 bz	89,60 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	89,10 bzG	89,70 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,80 bz	89,80 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101,50 B	101,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,90 B	86,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,75 bz	141,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,40 G	145,45 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,75 B	42,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,50 bz	105,00 bz
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	141,00 B	141,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	140,75 bz	140,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,40 bz	60,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	114,50 bzG	114,80 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.50 G	109,60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	142,00 B	141,60 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335,00 bz	335,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,00 bz	135,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,10 G	18,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 B	132,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,40 G	27,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	324,00 G	324,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,80 bzG	123,80 bz
dto. dto. von 1864	—	—	315,00 B	315,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,70 G	131,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	162,75 bz	162,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,25 G	105,20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	164,50 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,50 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,20 bzG	80,25 bz
Ungarische Loose	—	—	250,50 G	250,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Breslau-Warschau	2¼	$1\frac{8}{10}$	1/1	59.60 bz	59.60 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,80 bz	114,25 bzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,60 bzG	113,75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,00 bzB	116,00 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	113,25 G	113,60 bz
Weimar-Gera	3⅓	4	1/1	103,00 bzG	102,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Aachen-Mastricht	2⅜	2⅝	1/1	75,20 G	75,00 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	3¾	1/1	93,90 bz	94.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1½	1/1	55,00 bzG	55,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	½	1/1	78,75 bz	78,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	— —	— —
Lübeck-Büchen	7½	7¾	1/1	178,90 bz	178,50 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4⅔	1/1	119,00 bzG	119,00 bz
Marienb.-Mlawka	3	⅓	1/1	67,20 bz	66,60 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	— —	— —
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 B
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	74,25 G	72,75 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	101,00 bzB	101,00 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,60 bzG	26,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	148,75 bzB	148,30 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	206,75 bz	210,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84,90 bz	84,70 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	171,80 G	— —
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,30 G	103,30 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	71,25 G	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,25 G	100,20 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	144,30 bz	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb	5½	—	1/7	114,40 bz	114,90 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,40 bz	67,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	$2\frac{7}{10}$	1/1	97,25 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64,50 B	64,50 bzG
Oest. Nordwestbahn	4¼	4¾	1/1	— —	90,00 B
dto. (Elbthalbahn).	5	5½	1/1	102,40 bz	102,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	$1\frac{6}{10}$	1/5	60,20 bz	60,00 bz
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	29.75 bzG	29,75 ebzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	76,25 bz	75,70 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	129,70 B	129,00 B
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	79,00 bzB	79,00 G
SchweizerCentralbh.	5⅗	6⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	141,00 B	141,90 B
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	123.20 bz	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	41,60 bzG	42,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	72,60 bzG	71,80 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	214.90 bz	215,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,50 G	99,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 ebzB	103,40 B
Sardinische	4	1/1 1/7	87,30 bz	87,00 G
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,90 ebzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,40 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 B	101,50 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,10 bzG	86,10 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	58,90 bz	58,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 B	98,30 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,00 bz	79,80 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,60 bzG	79,60 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	65,10 G	65,40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,40 bzG	83,25 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,90 bzG	81,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,30 bzG	101,00 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,60 bzG	92,75 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92,50 B	92,30 G
Reichenberg-Pardubitz	4	1/4 1/10	89,00 G	89,20 B
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	83,60 bz	83,50 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,75 G	100,70 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	65,50 ebzG	65,50 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,50 ebzB	104,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,40 G	98,30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	87,10 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,30 B	102,20 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	83,50 bzB	83,50 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,00 bz	99,10 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100,30 bzG	100,30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,20 bzG	93.40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	68,80 bz	68,80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,90 bzB	94,90 ebzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,90 bz	101,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 G	87,50 bzG
Rybinsk-Bologoy	4	1/5 1/11	95,00 bzG	95,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,50 bzB	91,30 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,50 bzG	102,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	94,25 bzG	94,25 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	79,75 bzG	79,80 ebzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,25 bzG	94,30 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,40 bzB	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,25 B	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	99,00 bzG	99,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,25 G	90,00 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,10 G	101,00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,30 G	111,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	91,75 B	91,90 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,50 G	111,50 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,40 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,00 B	114,00 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,40 G	110,50 B
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	108,20 bzG	108,25 B
dto. dto.	5	1/6 1/12	92,90 G	93,00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,25 G	99,70 bz
Anatol. Eisenb.	5	1/4 1/10	89,40 G	89,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	3⅔	2⅓	1/1	69,50 G	69,50 G
Berliner Kassenver.	5⅓	6	1/1	134,75 G	134,75 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	165,90 bzG	165,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 308,25 G	p.St. 307,75 G
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	107,50 bz	107,00 ebzB
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,40 bz	106,25 G
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	157,75 bz	158,40 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	167,60 bzG	167,60 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	129,60 B	129,90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	112,80 G	112,75 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	220,00 bzG	220.50 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	149,30 bzG	150,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,10 G	87,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,40 G	94,60 G
Internationale Bank	—	8	1/1	115,25 bzG	115,40 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	201,75 bzG	202,10 G
Luxemburger Bank	7½	8	1/1	143,25 G	143,00 G
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	110,50 bzG	110,80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	132,25 bz	134,50 bzG
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	168,25 bz	168,10 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,50 bzG	87,00 bzB
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank	0	0	1/1	— —	— —
dto. Vorz.-Act.	—	—	1/1	90,75 bzG	96,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	6½	1/1	120,50 bzG	120,30 bz
dto. Centr.-Bod. 50%	9½	10	1/1	157,40 bzG	157,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	112,25 G	112,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	128,25 G	128,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120,75 bz	120,75 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	124,00 bzG	124,00 G
Reichsbank	$5\frac{2}{5}$	7	1/1 1/7	140,00 ebzB	139,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	72,80 bz	72,90 bz
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	113,40 bz	113,60 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,00 B	124,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 22.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	206,25 bzG	206,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	104,00 G	104,90 bz
Archimedes	10	—	1/7	137,75 G	137,80 G
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	260,50 bzG	262,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	91,00 bz	92,00 bzG
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	138,00 bzG	138,10 G
Bismarckhütte	14	—	1/7	211,25 bzG	215,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	162,00 bzG	165,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	62,00 bzG	65,00 bzG
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	91,50 G	90,60 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	142,00 G	142,00 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	161,00 bzG	162,25 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6½	7	1/1	93,00 bzG	93,50 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/1	83,25 bzG	85,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	87,75 bz	89,90 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	99,90 bzG	101,50 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	57,75 G	56,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	98,00 bzG	98,60 bzG
Façonschm. 5% St.Pr	5	7½	1/1	238,60 bz	238,70 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	140,25 G	140,10 G
Friedrichsb. Act.-Br.	45	—	1/10	587,00 bzG	591,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	128,75 B	129,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	167,00 B	167,00 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	155,00 bzG	153,25 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	188,10 bzG	194,40 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/7	165,25 bzG	165,25 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	30,10 bzG	30,60 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	57,60 bzG	59,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	103,00 ebzG	104,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,30 bzG	45,25 bzG
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	130,00 bzG	130,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	— —	138,75 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	152,50 B	152,25 bz
Laurahütte	6½	—	1/7	138,00 bzG	138,90 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	8	1/1	114,00 bzG	114,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	8½	1/5	159,00 bzG	159,75 bzG
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	156,25 bzB	158,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	132,75 ebzB	133,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5½	6	1/1	95,00 bzG	97,00 bzG
dto. Eisen-ind.	12	14	1/1	170,75 bzG	173,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	129,00 B	128,75 G
Oppelner Cement	6	7	1/1	112,75 bzB	114,75 G
Pongs'scheSpinnerei	—	8	1/1	100,00 bzG	101,00 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	166,75 bzG	167,10 G
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	119,00 bzG	121,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	111,00 bzG	112,75 bzG
Schering	18	18	1/1	245,25 G	245,25 bzG
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	118,00 G	118,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6½	6⅔	1/1	108,50 G	108,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	61,75 bzG	64,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	150,75 bzG	151,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	184,00 bz	184,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	13	1/1	183,00 G	184,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	305,00 bzG	307,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	229,25 B	228,75 bz
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	90,00 bzG	90,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	127,00 bzG	128,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	33⅓	1/1	1999 B	1900 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Redenhütte 6%	115		vrt j	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	vom 22.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,15 G
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,80 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,90 G
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	232,00 bz	232,25 bz
dto. dto. 3 M.	5½	230,00 bz	229,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,00 bz	172,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,45 bz	172,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,00 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	232,65 bz	232,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Disconto-Command.	220,37	— —
Dortmunder Union	89,75	— —
Laurahütte	139,37	— —
Oesterr. Credit	163,62	— —
Franzosen	97,50	— —
Lombarden	59,25	— —
Russische Noten	233,00	— —
Marienburg-Mlawka	66,75	— —
Südpr. Ostbahn	100,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.